

Pressemitteilung

[Freigabedatum: 20.07.2010]

Rekordhalbjahr für die sächsischen Binnenhäfen

Die Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO), die die Häfen Dresden, Riesa und Torgau betreibt, kann auf das beste Halbjahresergebnis seit der Wende zurückblicken.

Insgesamt wurden 1,04 Mio. t Güter umgeschlagen – knapp 22 % mehr gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Die Häfen profitierten vom sehr guten Wasserstand der Elbe, der eine ökonomische Auslastung der Binnenschiffe ermöglichte. Der Binnenschiffsanteil am Güterumschlag betrug zum ersten Halbjahr 2010 156.367 t und erhöhte sich damit um 24 % im Vergleich zum Vorjahr.

Der Hafen Dresden hat sich weiterhin als hervorragender Dienstleistungsstandort für den Umschlag von Schwerlast- und Projektladungen entwickelt. Die Binnenschiffslinie EPL Elbe (Elbe Project Line) verkehrt mehrmals wöchentlich zwischen den Stationen Dresden, Aken, Schönebeck, Magdeburg und Hamburg. Der Anschlussverkehr von und nach Tschechien ist durch die Binnenschiffslinie ETS Elbe gewährleistet.

Einen besonders hohen Anteil am gesamten Schiffsumschlag konnte der Hafen Torgau mit 63.494 t erzielen, was einer Zunahme von knapp 30.000 t entspricht. Zu den umgeschlagenen Gütern gehörten v.a. Holzpellets, Wasserbausteine und Düngemittel.

Für Sachsens Verkehrsminister Sven Morlok „ist die Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO) auf einem guten Kurs. Als erfolgreiches Unternehmen der Logistikbranche wird sie weiter in die sächsischen Häfen investieren. Kostengünstige und umweltverträgliche Güterverkehre sind ein wichtiger Standortfaktor.“

Der im Jahr 2009 aufgrund der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise zu verzeichnende Einbruch beim Güterverkehr per Eisenbahn konnte im ersten Halbjahr 2010 kompensiert werden. Mit 326.867 t transportierter Waren auf dem Schienenweg wurde das Niveau von 2008 überschritten. Im ersten Halbjahr 2010 erzielte der Hafen Riesa mit 212.537 t bzw. einer Steigerung von 39 % einen besonders hohen Anteil am gesamten Waggonumschlag. Zu den transportierten Gütern gehörten v.a. Container, Getreide, Düngemittel, Eisenspäne, Kaolin und Zellstoff.

Eine deutliche Steigerung von über 30 % war im ersten Halbjahr beim Containerumschlag im Hafen Riesa zu verzeichnen. Per 30. Juni 2010 wurden 19.118 TEU umgeschlagen und damit 4.475 TEU mehr gegenüber dem ersten Halbjahr 2009. Die Containertransporte zwischen Riesa und Hamburg / Bremerhaven erfolgen mit der Binnenschiffslinie ECL2000 (2 Abfahrten pro Woche) und der Ganzzugverbindung Albatros-Express (5 Abfahrten pro Woche).

Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO) – Dresden, Riesa, Torgau

Güterumschlag der SBO (Vergleich I. Halbjahr 2010 – I. Halbjahr 2009)

	2010	2009	Veränderung	
	[t]	[t]	[t]	um +/- %
Schiff	156.367	125.936	30.431	24,16
Waggon	326.867	250.229	76.638	30,63
LKW	561.607	482.515	79.092	16,39
SBO GmbH	1.044.841	858.680	186.161	21,68